

+++ **Pressemitteilung** +++  
07.10.2011



**NTB**   
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

Niedersächsischer Turner-Bund e.V. • Postfach 4409 • 30044 Hannover



Offizieller Partner des NTB

## **Projekt „Gelebte Integration“ im NTB** ***Streetdance in Wolfsburg – von der Straße in den Verein***

Um das Projekt "Gelebte Integration" am Beispiel „Streetdance“ vorzustellen, lud der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) gemeinsam mit dem Wolfsburger Integrations-Netzwerk am 6. Oktober in das Hallenbad – Kultur am Schachtweg in Wolfsburg ein. Die stadtbekanntesten Streetdancer um Sezer Küçük, Leonardo Puella und Rodolfo Ebeling bewarben die Ausbildung zum Streetdance-Trainer in Wolfsburg. Sie forderten dabei insbesondere mehr Anerkennung für ihren Sport und vor allem Unterstützung seitens der Stadt und der Vereine, denn es mangelt vor allem an Räumlichkeiten.

Michael Fehst, einer der renommiertesten Streetdance-Trainer Deutschlands, berichtete von seinen Erfahrungen mit Jugendlichen und erklärte die unterschiedliche Tanz-Stile im Bereich „Streetdance“. Projektleiterin Susanne Stanke sowie die Netzwerkmitglieder Brigitte Fahse (NTB-Gesundheitsreferentin) und Karl-Heinz Heck (Vorsitzender Turnkreis Wolfsburg) stellten das Projekt „Gelebte Integration“ vor und erläuterten die Netzwerkarbeit.

Mit Hilfe des **Projektes „Gelebte Integration“** möchte der NTB unter anderem Jugendliche aus dem „Streetdance-Milieu“ in seinen Turnvereinen die Möglichkeit bieten, ihren Sport und damit auch ihre künstlerische Ausdrucksform zu leben. In Wolfsburg wurde hierzu deshalb kürzlich ein eigenes Netzwerk aus Fachleuten unterschiedlicher Bereiche gegründet.

Der „**Streetdance**“ wurde von afro- und puertorikanischen Jugendlichen auf den Straßen New Yorks als Teil der Hip-Hop-Bewegung in den 1970er Jahren entwickelt und hat sich mittlerweile als künstlerische Ausdrucksform weltweit etabliert. Es existieren in über 25 Ländern nationale Meisterschaften und der „Battle of the Year“ stellt die internationale Meisterschaft dar.

Die **Ausbildung zum Streetdance-Trainer**, in der ersten Herbstferienwoche in der Ferdinand-Porsche-Realschule, bietet Jugendlichen (mit und ohne Migrationshintergrund) nicht nur die Möglichkeit, diese Tanzform zu erlernen und sich auszutauschen. Sie erleben Spaß und haben Erfolge, bauen Stress ab und Selbstbewusstsein auf. Nach dem erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Jugendlichen eine Trainerlizenz und können eigenständig Tanzstunden im Sportverein geben. Die Ausbildung ist im Rahmen des NTB-Projekts „Gelebte Integration“ gratis.

### **Anmeldungen**

bitte an Susanne Stanke per E-Mail [Susanne.Stanke@NTB-infoline.de](mailto:Susanne.Stanke@NTB-infoline.de) oder telefonisch (0511) 9809726.